

Konsolgerüst

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Konsolgerüst (auch Kunstgerüst genannt) ist ein Gerüst, bei dem Konsolen an der Außenwand in einbetonierten Aufhängeschlaufen eingehängt werden, die nach der Demontage des Gerüsts entfernt werden müssen. Eine Konsole ist dabei eine verzinkte dreieckige Stahlkonstruktion, welche einen Aufhängehaken besitzt.

Arbeiten auf Konsolgerüsten dürfen laut Bau-BG (Bau-Berufsgenossenschaft) nur bis Windstärke 6 erfolgen (starker Wind),

Konsolgerüst

Typ 150 nach DIN 4420



verzinkt	Art.-Nr. 11290	kg 26,0
----------	-------------------	------------

Eckkonsolgerüst

Typ 150 nach DIN 4420

verzinkt	Art.-Nr. 11291	kg 40,0
----------	-------------------	------------

Zubehör für Konsolgerüst

Seitenschutz	Art.-Nr. 11292	kg 11,0
--------------	-------------------	------------

Abhängung		
für Konsolgerüst	11293	6,4
für Eck-Konsolgerüst	11294	6,7

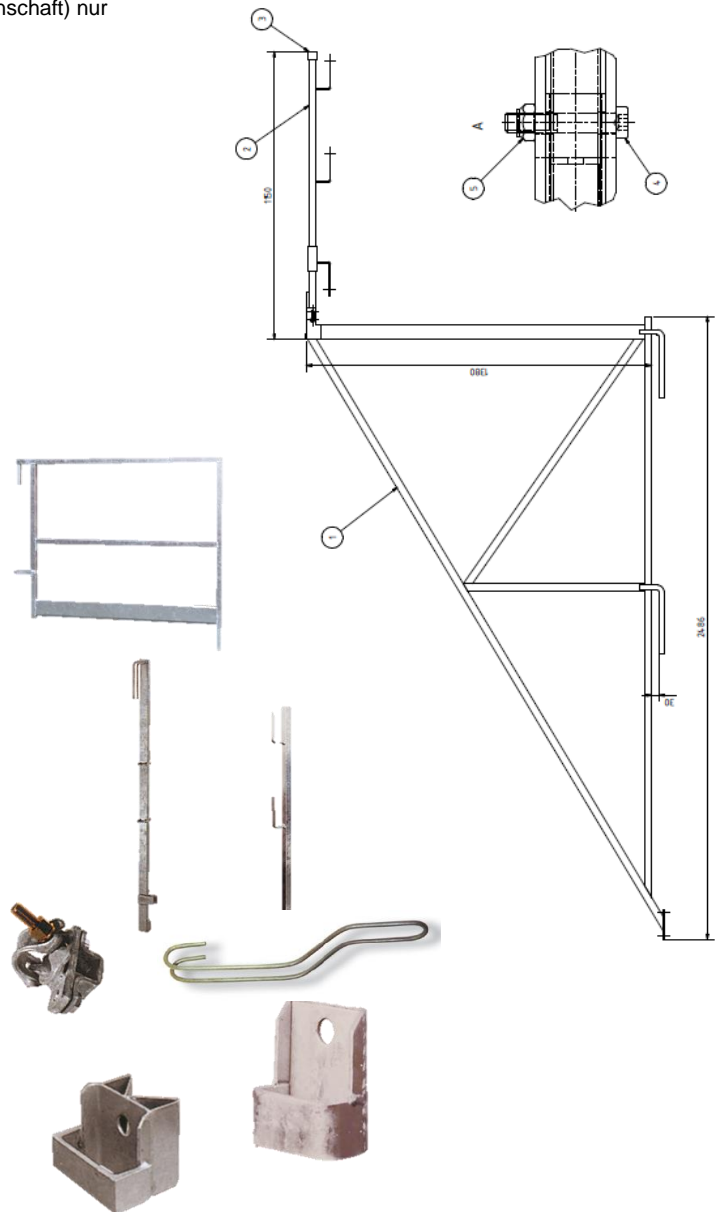
Aufstockung 1,00 m		
für Konsolgerüst	112901	4,5
für Eck-Konsolgerüst	112911	5,0

Schleufe Ø 10 mm	11298	1,05
------------------	-------	------

Kupplung	11297	1,40
----------	-------	------

Einhängeschuh (18 kN)	11299	2,00
-----------------------	-------	------

Einhängeschuh für Gebäudeecken	11300	2,50
--------------------------------	-------	------

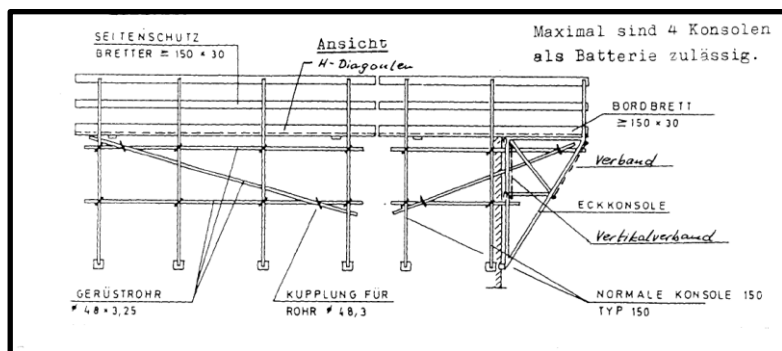


Allgemeiner Hinweis:

Für Konsolen muss in jedem Fall ein Nachweis der Brauchbarkeit vorliegen. Der Brauchbarkeitsnachweis kann durch eine statische Berechnung, durch Typenprüfung oder durch Bauartzulassung erbracht werden.

- Gerüstbauarbeiten nur unter Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten ausführen lassen.
- Konsolgerüste dürfen verwendet werden:
 - als Arbeitsgerüste für eine Belastung von höchstens 1,50 kN/m² (Gerüstgruppe 2)
 - als Schutzgerüste Fanggerüst (max. 3,00 m Absturzhöhe)
- **Der Einsatz als Dachfängerüst ist unzulässig**
- Maximale Verankerungslasten: H= 5,76 kN und V= 6,31 kN
- Auskragung der Konsolgerüste max. 1,30 m.
- Konsolabstand max. 1,50 m. Im Bereich von Gebäudeecken Eckkonsolen verwenden.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung des Konsolherstellers beachten. Einhängehaken müssen mindestens 25 cm lang oder gegen unbeabsichtigtes Aushängen gesichert sein.
- Je Konsole zwei Einhängeschlaufen anordnen

- Einhängeschlaufenkönnen aus Betonstahl BST 420 S oder BST 500 S oder Baustahl ST 37-2 bestehen, müssen einen Minstdurchmesser von 10 mm haben (Biegeradius 4facher Stabdurchmesser), nur in Stahlbeton-Massivdecken (Ortbetondicke ≥ 13 cm) einbauen, müssen mindestens 0,50 m lang und unter bzw. hinter die vorhandene Bewehrung geführt werden, dürfen erst belastet werden, wenn der Beton eine Druckfestigkeit von ≥ 10 MN/m² erreicht hat.
- Konsolen gegen seitliches Ausweichen und Kippen gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung sicher
- Konsolfüße im Bereich von Wandöffnungen auf Holzbalken oder Stahlträger abstützen (Tabelle 1).
- Belagebene vollflächig auslegen
- Der Belag darf nicht ausweichen oder wippen. Überdeckungen im Bereich der Konsolen einhalten (≥ 20 cm).
- Nicht auf Gerüstbeläge abspringen.
- Das Absetzen von Lasten mit Hebezeugen ist unzulässig.
- Mindestabmessungen des Gerüstbelages bei Arbeitsgerüsten 20 x 3,5 cm; bei Konsolabständen $\leq 1,25$ m auch 20 x 3 cm, bei Fang- und Dachfangerüsten gemäß Tabelle 2
- Mindestbelagbreite bei Fanggerüsten einhalten. Sie beträgt bei Absturzhöhen
 - bis 2,00 m = 0,90 m,
 - bis 3,00 m = 1,30 m.



- Keine Materialien auf Fanggerüsten lagern.
- Seitenschutz aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett anbringen
- Seitenschutz auch an den Stirnseiten von Konsolgerüsten anbringen.

Prüfung

- Prüfung des Gerüsts durch eine "befähigte Person" des Gerüsterstellers nach Fertigstellung und vor Übergabe an den Benutzer, um den ordnungsgemäßen Zustand festzustellen.
- Prüfung des Gerüsts durch eine "befähigte Person" des jeweiligen Benutzers vor Arbeitsaufnahme, um die sichere Funktion festzustellen.

Tabelle 1

Überbrückung von Wandöffnungen

Überbrückungsträger	zu überbrückende Öffnung	
	$\leq 1,0$ m	$\leq 2,25$ m
Holz*	10 cm x 10 cm (1 Holzbalken)	10 cm x 12 cm (2 Holzbalken)
Stahl		I 100 IPE 100

*Sortierklasse S 10 oder MS 10 nach DIN 4074 Teil 1

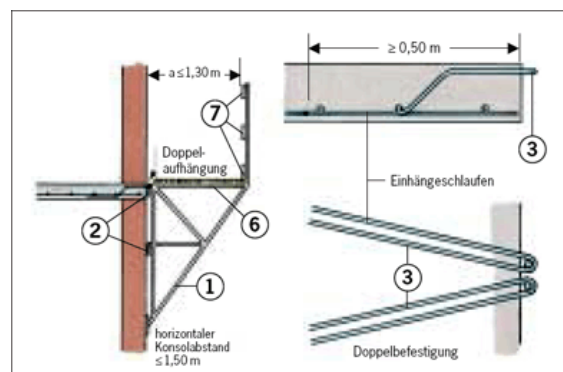
Quelle (BG Bau B121)

Tabelle 2
Gerüstbretter oder -bohlen aus Holz als Belagteile von Fanggerüsten

Bohlenbreite in cm	Absturzhöhe in m	Maximale Stützweite in m für doppelt gelegte Bretter oder Bohlen mit einer Dicke von				Maximale Stützweite in m für einfach gelegte Bretter oder Bohlen mit einer Dicke von			
		3,5 cm	4,0 cm	4,5 cm	5,0 cm	3,5 cm	4,0 cm	4,5 cm	5,0 cm
20	1,0	1,5	1,8	2,1	2,5	–	1,1	1,2	1,4
	1,5	1,3	1,6	1,9	2,2	–	1,0	1,1	1,3
	2,0	1,2	1,5	1,7	2,0	–	–	1,0	1,2
	2,5	1,2	1,4	1,6	1,8	–	–	1,0	1,1
	3,0	1,1	1,3	1,5	1,7	–	–	–	1,1
24	1,0	1,7	2,1	2,5	2,7	1,0	1,2	1,4	1,6
	1,5	1,5	1,8	2,2	2,5	–	1,1	1,2	1,4
	2,0	1,4	1,6	2,0	2,2	–	1,0	1,2	1,3
	2,5	1,3	1,5	1,9	2,1	–	1,0	1,1	1,2
	3,0	1,2	1,4	1,8	1,9	–	–	1,0	1,2
28	1,0	1,9	2,4	2,7	2,7	1,1	1,3	1,5	1,7
	1,5	1,7	2,0	2,5	2,7	1,0	1,2	1,4	1,6
	2,0	1,5	1,8	2,2	2,5	1,0	1,1	1,3	1,4
	2,5	1,4	1,7	2,0	2,3	–	1,0	1,2	1,4
	3,0	1,3	1,6	2,0	2,1	–	1,0	1,1	1,3

Quelle (BG Bau B121)

Für die Ausführung sollten nur die Bohlenquerschnitte verwendet werden, die farbig unterlegt sind.



Quelle (BG Bau B121)